



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 28.01. bis 29.01.2021

Kriminalitätslage:

Unbekannte beschädigen Schautafeln

Wie der Polizei am 29.01.2021 angezeigt wurde, beschädigten unbekannte Täter in der Mühlberger Straße in Jessen Schautafeln. Festgestellt wurde die Sachbeschädigung um 10.57 Uhr. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrslage:

Auf dem Acker zum Stehen gekommen

Ein 20-jähriger Skoda-Fahrer befuhr am 28.01.2021 um 12.00 Uhr die L 129 aus Richtung Bad Schmiedeberg kommend in Richtung Ogelkn. Kurz vor Scholis überholte er ein Fahrzeug und kam dabei nach links auf den dortigen Randstreifen. In der weiteren Folge verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und geriet auf den neben der Fahrbahn befindlichen Acker, wo es unbeschädigt zum Stehen kam. Nach Rücksprache mit dem Eigentümer des Ackers ist kein Schaden entstanden. Der junge Mann blieb unverletzt.

Unfallflucht schnell aufgeklärt

Am 28.01.2021 wurde der Polizei um 15.55 Uhr angezeigt, dass ein schwarzer Transporter um 15.50 Uhr in der Pretzscher Straße in Trebitz beim Wenden rückwärts gegen einen Stabmattenzaun gefahren ist und anschließend weitergefahren sei. Der Zaun und ein Pfeiler wurden dabei verbogen. Auf der Anfahrt zum Unfallort konnten die Beamten den besagten Transporter feststellen, welcher ihnen aus Richtung Trebitz entgegenkam. Er wurde einer Verkehrskontrolle unterzogen. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren gegen den 50-jährigen Mann aus Berlin wurde eingeleitet.

Wildunfälle

Nach eigenen Angaben befuhr der 57-jährige Fahrer eines Seat am 28.01.2021 um 19.10 Uhr die B 100 aus Richtung Bergwitz kommend in Richtung Gräfenhainichen, als plötzlich ein Fuchs die Fahrbahn von rechts kreuzte. Während das Tier anschließend verschwand, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Am 29.01.2021 befuhr ein 31-jähriger Ford-Fahrer um 08.10 Uhr die K 2214 aus Richtung K 2221 kommend in Richtung Kleinkorga. Circa ein Kilometer vor Kleinkorga kreuzte plötzlich ein Reh die Fahrbahn von links nach rechts. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete am Unfallort.

Verkehrsunfall mit schwer verletzter Person

Nach ersten Erkenntnissen befuhr eine 23-jährige Ford-Fahrerin am 28.01.2021 um 21.30 Uhr die L 116 aus Richtung Jessen kommend in Richtung Annaburg, als sie nach rechts von der Fahrbahn abkam und in der weiteren Folge frontal mit einem Baum kollidierte. Die junge Frau, welche schwer, aber nicht lebensgefährlich, verletzt wurde, gab an, einem Wildtier ausgewichen zu sein. Sie wurde in ein Krankenhaus gebracht.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de